

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Erstellungsdatum der Version 1** 06.02.2013
- **Handelsname:** NEUKADUR Härter MP 428
- **Artikelnummer:** E1345
- **Verwendung des Stoffes/Gemisch:** Härter für Epoxid Harze
- **UFI:** W66K-R4D7-2000-XY78
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Härter für Epoxid Harze
- **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
ALTROPOL KUNSTSTOFF GmbH
Rudolf-Diesel-Str 9 - 13
D-23617 Stockelsdorf
Tel. +49 (0)451-49960-0
Fax. +49 (0)451-49960-20
e-mail: info@altropol.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umweltschutz
- **1.4 Notrufnummer:**
Während der normalen Öffnungszeiten (7.00 - 17.00 Uhr)
Tel. +49 (0)451-49960-0
Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme


GHS05 GHS07

Signalwort Gefahr
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1,3-Benzoldimethanamin

Polyetheramin

Trimethylhexamethylendiamin

2-Piperazin-1-ylethylamin

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett).

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Zubereitungen
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5	1,3-Benzoldimethanamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412, EUH071	≥10- <25%
CAS: 25322-69-4	Polypropylenglykol ⚠ Acute Tox. 4, H302	5-10%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9	Benzylalkohol ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	2,5-5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 25513-64-8	Trimethylhexamethylendiamin ⚠ Skin Corr. 1A, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	≥2,5- <5%
CAS: 39423-51-3	Polyetheramin ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312	≥3- <5%
CAS: 140-31-8 EINECS: 205-411-0	2-Piperazin-1-ylethylamin ⚠ Acute Tox. 3, H311; ⚠ Repr. 2, H361fd; STOT RE 1, H372; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≥0,25- <1%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

· **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Unverletztes Auge schützen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

· **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

Sofort Arzt aufsuchen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CH

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
*Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.*
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl*
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
*Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid*
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
*Vollschutzanzug tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*
- **Weitere Angaben**
*Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
*Persönliche Schutzkleidung tragen.
Berühren mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8) anlegen. Für ausreichende Be-/Entlüftung sorgen. Unbeteiligte Personen fernhalten.*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
*Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter trocken und dicht geschlossen halten und in einem gut belüfteten Raum aufbewahren. Lagertemperatur: 20 - 25°C.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit Reduktionsmittel, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Lichteinwirkung schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 8 A
- **7.3 Herkunftsbezeichnung** Made in Germany
- **Verarbeitungshinweis** Inhalt vor Gebrauch homogenisieren
- **Allgemeiner Hinweis** Verarbeitungshinweise siehe Merkblatt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

MAK Langzeitwert: 0,1 mg/m³
H S;

100-51-6 Benzylalkohol

MAK Langzeitwert: 22 mg/m³, 5 ml/m³
H SSc;

· **DNEL-Werte**

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	0,33 mg/kg bw/day (workers)
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	1,2 mg/m ³ (workers)
	DNEL Long-term - local effects	0,2 mg/m ³ (workers)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 5)

100-51-6 Benzylalkohol		
Oral	DNEL Acute - systemic effects	20 mg/kg bw/day (General population)
	DNEL Long-term - systemic effects	4 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	DNEL systemic effects - long term exposure	4 mg/kg bw/d (General population)
		8 mg/kg bw/d (workers)
Inhalativ	DNEL Acute - systemic effects	20 mg/kg bw/day (General population)
		40 mg/kg bw/day (workers)
	DNEL systemic effects - long term exposure	5,4 mg/m ³ (General population)
		22 mg/m ³ (workers)
	DNEL Acute - systemic effects	27 mg/m ³ (General population)
		110 mg/m ³ (workers)
39423-51-3 Polyetheramin		
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (workers)
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	14,1 mg/m ³ (workers)
140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin		
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	10,6 mg/m ³ (workers)
	DNEL local effect - short term	80 mg/m ³ (General population)
	DNEL local effect - long term	0,015 mg/m ³ (General population)
	DNEL systemic effects - short term	10,6 mg/m ³ (workers)
· PNEC-Werte		
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin		
PNEC	0,43 mg/kg (freshwater- sediment)	
	0,043 mg/kg (seawater - sediment)	
PNEC STP	10 mg/L (sewage plant)	
PNEC	0,094 mg/l (freshwater)	
	0,0094 mg/l (marine water)	
	0,045 mg/l (soil (Boden))	
	0,152 mg/l (intermittent releases)	
100-51-6 Benzylalkohol		
PNEC STP	39 mg/L (sewage plant)	
PNEC sediment	0,527 mg/kg (marine water)	
	5,27 mg/kg (freshwater- sediment)	
PNEC soil	0,456 mg/kg (soil (Boden))	
PNEC	1 mg/l (freshwater)	
	0,1 mg/l (marine water)	
	2,3 mg/l (intermittent releases)	
25513-64-8 Trimethylhexamethylendiamin		
PNEC	0,0295 mg/l (freshwater)	
39423-51-3 Polyetheramin		
PNEC STP	10 mg/L (sewage plant)	
PNEC sediment	0,02 mg/kg (freshwater- sediment)	

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 6)

<i>PNEC soil</i>	0,002 mg/kg (seawater - sediment)
<i>PNEC</i>	0,002 mg/kg (soil (Boden))
<i>PNEC</i>	0,004 mg/l (freshwater)
	0,00044 mg/l (marine water)
	0,044 mg/l (intermittent releases)
140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin	
<i>PNEC STP</i>	250 mg/L (sewage plant)
<i>PNEC sediment</i>	215 mg/kg (freshwater- sediment)
	215 mg/kg (seawater - sediment)
<i>PNEC soil</i>	42,9 mg/kg (soil (Boden))
<i>PNEC</i>	0,058 mg/l (freshwater)
	0,0058 mg/l (marine water)
	0,58 mg/l (intermittent releases)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz**

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

Wenn das ausgehärtete Produkt mechanisch bearbeitet wird, ist ein Atemschutz zu empfehlen.

· **Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

Vorbeugender Hautschutz (3-Punkte-Programm) erforderlich.



Schutzhandschuhe

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374-3:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Druckdatum: 02.11.2023

Version: 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 02.11.2023

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 7)

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe entsorgen.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Leder

Handschuhe aus dickem Stoff

· **Augen-/Gesichtsschutz**

Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung

Stiefel

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Farbe**

Weiß

· **Geruch:**

Ammoniakartig

· **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

Nicht bestimmt.

· **Entzündbarkeit**

Nicht bestimmt.

· **Untere und obere Explosionsgrenze**

· **Untere:**

Nicht bestimmt.

· **Obere:**

Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:**

$> 100\text{ °C}$

· **Zündtemperatur**

ca. 360 °C

· **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

· **pH-Wert bei 20 °C :**

12

· **Viskosität:**

· **Kinematische Viskosität**

Nicht anwendbar.

· **Dynamisch:**

Nicht anwendbar.

· **Löslichkeit**

· **Wasser:**

Unlöslich.

· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Nicht bestimmt.

· **Dampfdruck:**

Nicht anwendbar.

· **Dichte und/oder relative Dichte**

· **Dichte bei 20 °C :**

$0,7\text{ g/cm}^3$

· **Relative Dichte**

Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

CH

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 8)

· 9.2 Sonstige Angaben**· Aussehen:****· Form:** Pastös**· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit****· Zündtemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**· Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**· Lösemittelgehalt:****· Organische Lösemittel:** 0,8 %**· VOC (EU)** 34,3 g/l**· VOCV (CH)** 4,90 %**· Zustandsänderung****· Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.**· Angaben über physikalische Gefahrenklassen****· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt**· Entzündbare Gase** entfällt**· Aerosole** entfällt**· Oxidierende Gase** entfällt**· Gase unter Druck** entfällt**· Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt**· Entzündbare Feststoffe** entfällt**· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** entfällt**· Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt**· Pyrophore Feststoffe** entfällt**· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt**· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** entfällt**· Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt**· Oxidierende Feststoffe** entfällt**· Organische Peroxide** entfällt**· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** entfällt**· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****· 10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· 10.2 Chemische Stabilität****· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Epoxidharzen und Isocyanaten

· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit. Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Kontakt mit verunreinigten Rohrleitungen und Behältern oder mit korrodierten oder rostigen Behältern kann zu erhöhter Bildung von Wasserstoff führen. Angaben in Abschnitt 7 beachten

(Fortsetzung auf Seite 10)

Druckdatum: 02.11.2023

Version: 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 02.11.2023

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 9)

- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin		
Oral	LD50	1.180 mg/kg (mouse) (OECD 401 Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	3.100 mg/kg (Kaninchen)
25322-69-4 Polypropylenglykol		
Oral	LD50	2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
100-51-6 Benzylalkohol		
Oral	LD50	1.230 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (Kaninchen)
25513-64-8 Trimethylhexamethyldiamin		
Oral	LD50	910 mg/kg (Ratte)
39423-51-3 Polyetheramin		
Oral	LD50	550 mg/kg (Ratte) (OECD 425 Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure)
Dermal	LD50	>1.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402 Acute Dermal Toxicity)
140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin		
Oral	LD50	>1.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	866 mg/kg (Kaninchen)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR Wirkungen bekannt

(Fortsetzung auf Seite 11)

CH

Druckdatum: 02.11.2023

Version: 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 02.11.2023

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 10)

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität
· Aquatische Toxizität:
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

LC50 (96 h)	87,6 mg/l (Fisch) (OECD 203 Akuter Fischtest)
EC50 (48 h)	15,2 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 202 Daphnien-Akutttest (Daphnia Magna))
EC50 (0,5h) (statisch)	> 1.000 mg/l (activated sludge) (OECD 209 Belebtschlamm-Atmungshemmttest)
NOEC / 21d	4,7 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 211 Daphnien-Reproduktionstest (Daphnia magna))
ErC50/72h	33,3 mg/l (Pseudokirchnerella Subcapitata) 32,1 mg/l (Senastrum cpricornutum (Grünalge)) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)

25322-69-4 Polypropylenglykol

LC50 (96 h)	> 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50 (48 h)	> 100 mg/l (Daphnia Magna)
ErC50 (72h)	> 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

100-51-6 Benzylalkohol

LC50 (96 h)	10 mg/l (Leuciscus) 460 mg/l (Elritze (Pimephales promelas))
EC50 (48 h)	230 mg/l (Daphnia Magna)
EC50 (72 h) (statisch)	770 mg/l (Pseudokirchnerella Subcapitata) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)
NOEC/72h (statisch)	310 mg/l (Pseudokirchnerella Subcapitata) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)
ErC50(96h)	640 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

39423-51-3 Polyetheramin

LC50 (96 h) (statisch)	> 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203 Akuter Fischtest)
EC50 (48 h) (statisch)	13 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 202 Daphnien-Akutttest (Daphnia Magna))
EC50 (72 h)	4,4 mg/l (Pseudokirchnerella Subcapitata) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)
EC50 (0,5h)	1.000 mg/l (activated sludge) (OECD 209 Belebtschlamm-Atmungshemmttest)
NOEC/72h (statisch)	1 mg/l (Senastrum cpricornutum (Grünalge)) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 11)

ErC50/72h (statisch)	4,4 mg/l (<i>Selenastrum cpricornutum</i> (Grünalge)) (OECD201 Wachstumshemmtest mit Algen oder Cyanobak.)
140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin	
LC50 (96 h)	368 mg/l (<i>Leuciscus</i>)
EC50 (48 h)	32 mg/l (<i>Daphnia Magna</i>)
EC50 (72 h)	494 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)
EC50 (17h)	>1.090 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:** Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
giftig für Wasserorganismen
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Wassergefährdungsklasse ; abgeleitet gemäß Anlage 1 AwSV: 2(Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Europäischer Abfallkatalog**
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Druckdatum: 02.11.2023

Version: 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 02.11.2023

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 12)

 · **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

 · **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

 · **ADR, IMDG, IATA** UN2735

 · **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

 · **ADR** 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin, Trimethylhexamethyldiamin)

 · **IMDG, IATA** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine), Trimethylhexamethyldiamin)

 · **14.3 Transportgefahrenklassen**

 · **ADR**

 · **Klasse** 8 (C7) Ätzende Stoffe

 · **Gefahrzettel** 8

 · **IMDG, IATA**

 · **Class** 8 Ätzende Stoffe

 · **Label** 8

 · **14.4 Verpackungsgruppe**

 · **ADR, IMDG, IATA** II

 · **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

 · **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Ätzende Stoffe

 · **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

80

 · **EMS-Nummer:**

F-A,S-B

 · **Segregation groups**

(SGG18) Alkalis

 · **Stowage Category**

A

 · **Segregation Code**

SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

 · **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Druckdatum: 02.11.2023

Version: 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 02.11.2023

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 13)

· Transport/weitere Angaben:**· ADR****· Begrenzte Menge (LQ)**

1L

· Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500

ml

· Beförderungskategorie

2

· Tunnelbeschränkungscode

E

· IMDG**· Limited quantities (LQ)**

1L

· Excepted quantities (EQ)

Code:E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30

ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500

ml

· UN "Model Regulation":UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(1 , 3 - B E N Z O L D I M E T H A N A M I N ,
TRIMETHYLHEXAMETHYLENDIAMIN), 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme

GHS05

GHS07

· Signalwort Gefahr**· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

1,3-Benzoldimethanamin

Polyetheramin

Trimethylhexamethylendiamin

2-Piperazin-1-ylethylamin

· Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

(Fortsetzung auf Seite 15)

-CH-

Druckdatum: 02.11.2023

Version: 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 02.11.2023

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 14)

- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P321** Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P362+P364** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P405** Unter Verschluss aufbewahren.
- P501** Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· Richtlinie 2012/18/EU

- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148**· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

- **Klassifizierung nach VbF (A):** entfällt

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	2,5-5

- **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse A (Selbsteinstufung)

· **VOCV (CH)** 4,90 %

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311** Giftig bei Hautkontakt.
- H312** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 16)

CH

Handelsname: NEUKADUR Härter MP 428

(Fortsetzung von Seite 15)

- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

UFI-Code ist gültig in:

Deutschland
Ungarn
Polen
Österreich
Niederlande
Slowenien

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz

· **Ansprechpartner:** Herr Ottensmann Tel. +49 (0)2056-25863-7

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 22

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3